

Pressemitteilung, 8. November 2023

Nachwuchsmeisterschaften steuern auf Höhepunkt zu

Am heutigen Mittwoch standen bei den Deutschen Billardmeisterschaften der Jugend keine Medaillenentscheidungen auf dem Plan. Dafür fielen in manchen Disziplinen Vorentscheidungen oder es wurden die Halbfinal- oder gar die Finalteilnehmer*innen ermittelt.

- [Mediaseite mit allen Fotos, Berichten und Informationen](#)
- [Programmheft](#)
- [Übersicht der Wettbewerbe](#)
- [Ergebnisse](#)

Snooker U21:

In dieser Disziplin wurden heute die morgigen Finalteilnehmer ausgespielt. Dies sind Felix Kirsten vom SC Limbach-Oberfrohna und Florian Kapfhammer vom SC 147 München. Während Erstgenannter sein Halbfinale gegen Titelverteidiger Fabian Haken vom SSC Fürth überraschend deutlich mit 3:0-Frames für sich entschied, gingen Kapfhammer und sein Widersacher David Tuchlinski (ASC Pot Black Aachen) über die volle Distanz. Die Entscheidung fiel in einem recht zähen Decider, bei dem man am Endergebnis von 26:14 zu Gunsten des Bayern die Nervosität der beiden Widersacher ablesen kann.

Pool-Billard, 10-Ball:

Im Pool-Billard stehen in der Disziplin 10-Ball derweil die Halbfinalteilnehmer/innen und somit die Medaillengewinner/innen fest. Bei der weiblichen U15 blieb die bisher zweifache Deutsche Meisterin Merle Schmitz vom PBC Itzehoe auch heute ungefährdet. Sie wird morgen im Halbfinale auf Maxima Fandrei (BC Selb) treffen, während im zweiten Semifinale Ecaterina Buinovschi (BC Wiesbaden) auf Finja Jolie Sievers vom BSV Wuppertal treffen wird.

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239
www.billard-union.de

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 611

Social Media:

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)

Livestreams:

Pool, Snooker und Karambol ab 10.11.23 auf Sportdeutschland.tv

Bei der weiblichen U19 ist überraschend Romina Lenk vom PBC Joker Kamp-Lintfort schon im Viertelfinale gescheitert. Sie unterlag deutlich gegen Jasmin Tränkner (PBC Neuwerk), die sich nun mit Nele Brinkhaus (VfF Bad Kreuznach) im Halbfinale messen wird. Die zweite Begegnung bestreiten Lisa Pastoors (PBC Gut Stoß Kamp-Lintfort) und Wladislava Sokovych von den Billardfreunden Bremen.

Aus dem Kreis der jüngsten männlichen Teilnehmer haben sich bei der U15 nun auch die Top 4 im 10-Ball herauskristallisiert. Für Martin Röser vom SV Babelsberg lief die DM bisher nicht nach seinen Wünschen und nun heißt es am Donnerstag für den EM-Teilnehmer, die Bilanz zum Guten zu wenden. Hierbei haben aber auch seine Widersacher Paul Samuel Heim (BC Dresden), Yasin De Castro Manhas (PBC Neuwerk) und Simon Reichelt von BFC Fortuna Berlin ein Wörtchen mitzureden.

Bei der U17 wird die DM hingegen von der Verteilung der Teilnehmer so enden wie sie vor einigen Tagen begonnen hatte. Mit Felix Vogel (TuS Makkabi Frankfurt), Pius Baier (SG Johannesberg) und dem Wiesbadener Laurenz Geitz sind erneut drei Hessen im Halbfinale und es sind sogar die gleichen Drei wie beim 14/1-Endlos zu Beginn des Events. Vierter im Bunde ist der Münchener Tobias Zannoth, der sich im bayerischen Viertelfinal-Duell gegen Alessio Hybler (BSV Fürstenfeldbruck) behaupten konnte.

Mit Eric Mattern vom PBV Schwetzingen und Finn Böge (BC Break Lübeck) sind bei der U19 noch zwei Nachwuchssportler im Rennen, die in den letzten Tagen schon ganz oben auf dem Treppen standen. Möglicherweise treffen die beiden auch im Finale aufeinander. Dafür müssen sie am Donnerstag Dominik Reheis (1. BC Saarbrücken) und Henri Szebrowski vom BC Break Lübeck schlagen. Besonders interessant dürfte natürlich das vereinsinterne Duell zwischen Böge und Szebrowski werden.

Dreiband U17 Matchbillard:

In diesem Wettbewerb sind bisher vier der fünf Runden absolviert. Ungeschlagen ist bisher einzig Christos Kisniarov (BSF Goch) mit einer 3:0-Bilanz geblieben, der nun am morgigen Donnerstag noch gegen Jakob Ide (BC GW Wanne) ran muss, der seinerseits bei 2:1-Siegen steht und somit auch noch Chancen auf die Goldmedaille hat. In Lauerstellung ist zudem Henry Zimmermann von den Billardfreunden Gerthe, der nach seinen bisherigen zwei Siegen gegen Fabian Schmidt (TuS Weida) an den Tisch muss.

Dreiband U17 Turnierbillard:

Ebenfalls vier von fünf Runden sind im Dreiband der U17 auf dem kleineren Turnierbillard absolviert. Ungeschlagen blieb bisher einzig Amir Ibraimov vom MBC Duisburg, der sich gegen Christos Kisniarov allerdings zu einem 30:28-Erfolg mühte.

Partner & Sponsoren:

- [Stadt Bad Wildungen](#)
- [Sportland Hessen](#)
- [Dynaspheres](#)
- [Simonis](#)
- [Loontjens](#)
- [Aramith](#)
- [Veith Group](#)
- [Erima](#)
- [Hotel Göbels](#)
- [Touch PR-Agentur](#)

[Promo-Video Clash Steel](#)

Auf dem bisherigen zweiten Platz steht derzeit Jakob Ide, der allerdings in der finalen Runde noch gegen Ibraimov spielen muss. Das verspricht in mehrerer Hinsicht Spannung, da je nach Spielausgang für Ide von Platz 1 bis 4 alles möglich ist. Mit Christos Kisniarov und Henry Zimmermann stehen nämlich zwei Sportler in Lauerstellung.

5-Kegel U21:

Zu einem echten Endspiel und einem Spiel um Platz drei kommt es am letzten Spieltag des 5-Kegel-Wettbewerbs der U21. Die beiden Freiburger Felix Schrobback und Nick Haake sind bisher ungeschlagen und treffen nun am Donnerstag in einem Quasi-Endspiel aufeinander. Dies gilt auch für Ian Welde (Höckendorfer BSV) und Leon Enge vom SV Kolkwitz, deren Sieger dieses direkten Duells die Bronzemedaille gewinnen wird.

Eurokegel U21:

Beim Eurokegel stellt sich die Szenerie genauso dar wie beim 5-Kegel. Einer der Protagonisten ist erneut Felix Schrobback, der sich morgen gegen den ebenfalls ungeschlagenen Leon Enge ein Match um den Deutschen Meistertitel liefert. Ian Welde und Lennard Schüler (SV Leuthen/Oßnig) blieben bisher ohne Erfolgserlebnis. Das wird sich am Donnerstag ändern, denn dann wird der Gewinner dieses Aufeinandertreffens die Bronzemedaille gewinnen.

Für Fragen rund um die Billard-DM 2023 stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: media@billard-union.de